

Unterstützungsverein nimmt 40 neue Frauen auf

45 Ehrungen beim Hemerauer Frauen-Verein – Suche nach neuen Vorsitzenden – Anni Kasberger tritt 2011 nicht mehr an

Von *Andreas Windpassinger*

Bauzing. Es waren gleich zwei Meldungen, die viele Mitglieder des Frauen-Unterstützungsvereines Hemerau überraschten, dem zahlreiche Mitglieder aus den Stadtbereichen Waldkirchen und Hauzenberg angehören. Bei der Jahreshauptversammlung im Gasthof Prager in Bauzing kündigte Vorsitzende Anni Kasberger an, dass sie und ihre Stellvertreterin bei der nächsten Wahl nicht mehr antreten werden. Zum anderen bat die Vorstandschaft um die Zustimmung für die Erhöhung des Sterbegeldbeitrages von 1,80 auf zwei Euro. Einstimmig stimmten die Mitglieder der Satzungsänderung zu.



Über 45 Ehrungen langjähriger Vereinsmitglieder freuten sich 2. Bürgermeister Josef Wipplinger (r.) und Vorsitzende Anni Kasberger (2.v.r.). Letztere kündigte an, bei der nächsten Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen nicht mehr als Vereins-Chefin anzutreten. – Foto: Windpassinger

Beitrag wird auf zwei Euro erhöht

Vorsitzende Anni Kasberger erinnerte vor der Gedenkminute an die 18 verstorbenen Mitglieder im abgelaufenen Vereinsjahr. Deren Hinterbliebene erhielten alle eine finanzielle Hilfe. Pro Sterbefall werden vom Frauen-Unterstützungsverein derzeit 1700 Euro ausgezahlt, insgesamt kommt eine Unterstützungssumme von 30 600 Euro zusammen. Trotz 38 Neuaufnahmen musste der Verein das Sparbuch angreifen, um „offiziell“ einen kleinen Gewinn ausweisen zu können. Denn eigentlich hat der Verein ein „Minus“ gemacht,

musste Kasberger mitteilen. „Wir zahlen mehr aus, als das, was wir durch den Sterbegeldbeitrag einnehmen“, ergänzte sie. Deshalb bat sie um Unterstützung für die Erhöhung des Sterbegeldbeitrages um 20 Cent. Und die Unterstützung war ihr sicher: Alle Frauen stimmten zu. Der Quartalsbeitrag bleibt hingegen bei 1,80 Euro. Quartalbeitragsfrei werden alle Frauen gehalten, die mindestens 50 Jahre beim Verein sind. Derzeit sind es 88.

Eine interessante Statistik bereitete Marieluise Herzog vor. Das Durchschnittsalter der Verstorbenen 2009 betrug 83,72 Jahre. Dass der Verein nicht veraltet, belegte sie mit ihrer Altersaufstellung. 178 Mitglieder seien zwischen 21 und 40 Jahre alt, 242 Mitglieder seien mindestens 41 Jahre, aber noch

keine 51 Jahre alt. Fast 40 Frauen wurden in den Verein aufgenommen, aber auch Austritte und Ausschlüsse muss der Verein bilanzieren. „Manche können die Beiträge einfach nicht mehr zahlen“, sagte Herzog. Derzeit zählt der Verein 916 Mitglieder.

Faschingskränzchen am Faschingssamstag

Anni Kasberger blickte auf das vergangene Vereinsjahr zurück – und unterrichtete die Frauen darüber, dass sie bei der Neuwahl 2011 als Vorsitzende nicht mehr antreten werde. „Ich habe dann 30 Jahre dieses Amt gehabt und denke, dass mein Soll erfüllt ist.“ Auch

Stellvertreterin Birgit Holzfurtner wird nicht mehr antreten.

Nachdem das Vorsitzenden-Duo 45 Frauen für 25-, 40- oder 50-jährige Vereinsmitgliedschaft ehren konnten, bedankte es sich bei Vereinswirtin Ingrid Prager und Rosemarie Schätzl, die seit 30 Jahren im Ausschuss ist, mit Blumensträußen.

„Bei Euch sind nur positive Dinge feststellbar“, lobte 2. Bürgermeister Josef Wipplinger, der über die hohe Mitgliederzahl und über die 38 Neuaufnahmen, die in Teamarbeit geschehen seien, staunte. Unterstützungsvereine seien was anderes, als eine pietätlose Überweisung von irgendeiner Versicherungsgesellschaft, machte Vorsitzender Wolfgang Kasberger vom Männer-Unterstützungsverein aufmerksam. Er griff den Wett-

streit der beiden Vereine hinsichtlich der Mitgliederzahlen auf. „Wir wollen die Mitgliederzahlen immer wieder aufs Neue übertreffen und in höhere Regionen vorstoßen.“ Er sicherte zudem Hilfe bei der Vorsitzendensuche zu.

Als Termine stehen auf dem Programm: Am 13. Februar ist um 18 Uhr Frauenkränzchen im Gasthof Prager in Bauzing mit dem Musikduo „Oh la la“ und Showeinlagen. An Fronleichnam ist Teilnahme an der Prozession in Hauzenberg. Am Samstag, 12. Juni, ist um 14 Uhr Seniorenfeier im Gasthof Prager in Bauzing mit „Gin Tonic“ für alle Mitglieder ab 70. Am Freitag, 9. Juli, Feldgottesdienst in Hemerau um 19 Uhr. Am Samstag, 24. Juli, ist Bayerwaldrundfahrt. Am 4. und 5. September steht der gemeinsame Zwei-Tagesausflug mit dem Bruderverein nach Garmisch an.

Ehrungen treuer Mitglieder

Bauzing. 45 Mitglieder wurden für ihre langjährige Treue zum Unterstützungsverein Hemerau Frauen geehrt:

25 Jahre Vereinszugehörigkeit: Silvia Mitterbauer, Christine Schopper, Angela Veicht, Heidi Wimböck, Doris Fruth, Maria Heindl, Regina Hoffmann, Marianne Kasberger, Gertraud Leitner, Marianne Oberneder, Doris Harant, Charlotte Stockbauer, Ingeborg Berlinger, Maria Mück, Christine Stemp, Marianne Höppler, Ella Reitberger.

40 Jahre Zugehörigkeit: Lore Hagenbuchner, Josefine Krenner, Rosmarie Schätzl, Roswitha Schätzl, Kreszenz Bauer, Annemarie Bloch, Marianne Schätzl, Maria Winkler, Anna Biebl, Annemarie Goldschmidt, Angela Niggel, Marianne Rathberger, Vera Bauer, Hildegard Hobelsberger, Hilde Mandl, Hilde Zieringer, Brigitte Deiner, Hannelore Lenz, Christa Schiffl.

50 Jahre Vereinszugehörigkeit: Elfriede Hoffmann, Sabina Obermüller, Waltraud Höpfl, Rosa Jung, Klothilde Brem, Zita Meisl, Ottilie Gröbl, Berta Nigl, Anneliese Harant. – win

Sonnens Glasfaser hilft auch der Stadt Hauzenberg

Hauzenberg. Die Stadt Hauzenberg beteiligt sich mit 18 000 Euro an den Kosten für die „Breitband-Erschließung“ im Gebiet der Gemeinde Sonnen. Das hat der Wirtschaftsausschuss einstimmig beschlossen. Hintergrund: Von der Erschließung von Sonnen profitieren auch Haushalte und Firmen im Stadtgebiet. Zur Vorgeschichte: Die Telekom verlegt in der Gemeinde Sonnen eine Glasfaserleitung für das schnelle Internet. Für diesen Anschluss besteht eine „Wirtschaftlichkeitslücke“ von 285 000 Euro. Nach Abzug von Zuschüssen von Freistaat und Kreis muss Sonnen 92 500 Euro selbst zahlen. Weil die neue Leitung in Krimming an das Kupferkabelnetz angeschlossen wird, bringt diese Erschließung auch Bürgern in Krimming sowie den Gewerbebetrieben in Sieglmühle Vorteile. Mit dem Leitungsbau können 231 Anwesen in der Gemeinde Sonnen mit einem besseren Internet rechnen, im Bereich Krimming-Sieglmühle 56. Bei 92 500 Euro Eigenanteil von Sonnen würden 18 000 Euro bei diesem Verhältnis auf Hauzenberg entfallen. Dem wurde zugestimmt

Von *Ludwig Süß*

Neureichenau. Urlaub auf dem Bauernhof ist beliebt: Die 7000 bayerischen Urlaubshöfe verbuchten 2009 rund 11,7 Millionen Übernachtungen, etwa gleich viele wie im Vorjahr. Jeder siebte Urlauber, der nach Bayern kommt, übernachtet inzwischen auf einem Bauernhof oder bei einem Winzer, teilte der bayerische Landwirtschaftsminister Helmut Brunner kürzlich mit.

Das Konzept der „Traumhöfe“ gibt es inzwischen seit fünf Jahren, und es wurde schon mit Auszeichnungen bedacht, die sich andere touristische Organisationen wünschen würden.

Die „Traumhöfe“ sind ein Zusammenschluss von Bauernhöfen aus den Gemeinden Neureichenau, Jandelsbrunn, Grainet, Waldkirchen bis Freyung, die ihre touristischen Angebote für Feriengäste gemeinsam vermarkten. Ihre Stärken sind nicht nur „traumhafte“ Angebote, die Gastgeberinnen bilden sich auch ständig weiter und qualifizieren sich, um ihre Gäste rundum zufrieden zu stellen.

Bei der Jahreshauptversamm-



Die alte und neue Vorstandschaft der Traumhofbäuerinnen: Margot Paster (v.l.), Christa Schmid, Birgit Süß-Eckerl, Brigitte Blaim, Heidi Schanzer, Heidi Jakob, Rosemarie Spannauer-Pollmann. – Foto: Süß

lung durfte Heidi Schanzer als Vorsitzende neben den meisten ihrer Kolleginnen auch Brigitte Blaim begrüßen. Sie ist im Regener Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten für Ernährung, Haushaltsleistungen und Bildung zuständig. Recht aktiv seien die „Traumhöfe“ bisher gewesen, stellte die Vorsitzende eingangs fest. Riesig gefreut habe man sich über die Auszeichnung der „Traumhöfe“ mit dem Bayerischen Staatspreis für Unternehmerinnen, der ihnen am 19. November 2008 in Regensburg von Staatsminister

Brunner überreicht wurde. Bereits zu Jahresbeginn 2009 erfolgte die Auszeichnung als Werbepartner für die Dreisselgemeinde Neureichenau.

Nach dem Staatspreis habe der Verein viele Einladungen, u.a. von Staatsminister Brunner und Landrat Ludwig Lankl bekommen. Weiter sei man zur „Urlaub auf dem Bauernhof“-Auffaktveranstaltung und vom Abgeordneten Alexander Muthmann zu einem interessanten Besuch im Bayerischen Landtag eingeladen worden.

Große Resonanz fand ein Bei-

trag des BR in der Sendung „Unser Land“. Auch die PNP und das landwirtschaftliche Wochenblatt hätten mehrfach über sie berichtet und demnächst werde im „Waldgeist“ ein Beitrag erscheinen, fasst Heidi Schanzer zusammen. Dankbar festgestellt habe man auch, dass die Stadt Waldkirchen das Logo der Traumhöfe in ihr neues Gastgeberverzeichnis aufgenommen hat.

Von einem „unvergesslichen Erlebnis“ schwärmen Heidi Schanzer und Birgit Süß-Eckerl, wenn sie über die Gala bei Joska Bleikristall in Bodenmais im November vergangenen Jahres erzählen. Auf rotem Teppich sei man empfangen worden und so hohe Sektkläser hätten sie vorher nie gesehen. Zwar hätten die Traumhöfe den TourismusAward des TVO nicht bekommen, „aber die Nominierung aus 42 Bewerbungen war schon ein Erfolg“, so Heidi Schanzer. Und auf jeden Fall werde sich der Verein wieder bewerben.

Interessante und durchaus wichtige Informationen über das Programmangebot, Vermarktungsstrategien und Tipps bekamen die Frauen von Brigitte Blaim. Bereits am 2. Februar stehen beim

Niederbayerischen Direktvermarktertag Kooperationsmöglichkeiten zur Debatte. Auf dem Programm stehen auch eine Lehrfahrt und Seminare über die Klassifizierung der Betriebe sowie zum Urlaub auf dem Bauernhof. Im Trend sind, so Brigitte Blaim, Kinderbetreuungsangebote und der gesundheitliche Aspekt im Urlaub. Sie hält es aber für wichtig, dass Vermieter ihre speziellen Zusatzangebote auch darzustellen.

Das, und alle Besonderheiten ihrer Häuser werden die „Traumhöferinnen“ bereits im Frühjahr in eigene Flyer einbringen, die dann bei ihnen aufliegen. Auch das Koch- oder Rezeptbuch über haus-eigene und typisch regionale Schmankerl werden sie neu auflegen.

Bei den fälligen Neuwahlen wurde die bisherige Vorstandschaft für zwei Jahre wieder gewählt. 1. Vorsitzende bleibt Heidi Schanzer, 2. Vorsitzende Birgit Süß-Eckerl, das Amt der Schriftführerin hat Heidi Jakob inne. Kassenwartin ist Christa Schmid und Kassensprüferin Margot Paster und Rosemarie Spannauer-Pollmann.

Christa Schmid konnte vorher über einen positiven Kassenstand berichten.

Ihr Eintrag erscheint im Internet auch unter www.pnp.de mit Verlinkung direkt auf Ihre eigene Homepage!

Neue Presse *Online-Adressen*

Anzeige

Ihr Weg zum Fachgeschäft – von A bis Z

Abdichtung v. Bauwerken www.mautrockenlegung.com T.08502/9113-0	Raiffeisenbank i. Lkrs. Passau-Nord www.rbpn.de	Beton-, Bohr- u. Sägearb. Allmannsberger GmbH www.allmannsberger-kernbohrungen.de	DONAU TREUHAND VERWALTUNGSGES. http://www.donaureuhand.de	Möbel Möbel Schuster, Passau www.moebelschuster.de	Reisen Leserreisen der Passauer Neuen Presse http://www.pnp.de/leserreisen	Max Renaltnr GmbH Wintergartenbau http://www.renaltnr.de
Abfallentsorgung Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn www.avw-isaar-inn.de	Rottaler Raiffeisenbank eG www.rottaler-raiba.de	Computer/Internet Albrecht Alexander e. K. Netcomp www.netcomp-bayern.de	Heizung/Kamine/Pellets Innovations-Pellet-Zentrum Egggham http://www.pellet-zentrum.de 08543 - 919820	Nachhilfe Informiert.TV / Medien- & Verlagsgruppe www.Mathematik.TV	Spirituosenhandel 2200 Spirituosen ab Jahrgang 1802 bis 25.000 € - www.worldwidespirits.de - Teising zw. Mühldorf und Altötting ☎ 08633 - 508793	Zahnärzte Zahnarztpraxis Karl Heinz Galster www.zahnarzt-galster.de
Autohäuser Lamborghini-Service, Ried im Innkreis www.lamborghini-ried.at	VR-Bank Rottal-Inn eG www.vrbk.de	Garten-/Landschaftsbau Gartenland Königswies www.gartenland-koenigswies.de	Hochzeit Hochzeitsband www.bigseven.net	Paletten WEISS HOLZWERK GmbH, Bruckmühl Export - Standard - Sonder-Paletten www.weiss-holzwerk.de	Zaunbau 2200 Spirituosen ab Jahrgang 1802 bis 25.000 € - www.worldwidespirits.de - Teising zw. Altötting und Mühldorf ☎ 08633 /508793	Zaubau W. Fischer, Ornatö 1, Untergriesbach www.zaunbau-fischer.de
Behörden/Institutionen Schuster-Automobile Ruhstorf www.schuster-automobile.de	EMB Baumaschinen GmbH http://www.emb-baumaschinen.de	Garten- u. Landschaftsbau Voggenreiter www.gartengestaltung-voggenreiter.de	Inkasso Forderungseinzug seit 1980/BDU-Mitgl. www.inkasso-gumbert.de	Partyservice u. Veranstalt. Partyservice Krutsch http://www.krutsch-party.de	Zeltverleih Zelte, Hüpfburgen, Karussell, Hebebühnen www.Siggis-Zeltverleih.de	Zimmereien Auberger-Holztechnik, Ruderting www.auberger-holztechnik.de
Bäckereien Bäckerei Wagner Hütting-Ruhstorf www.baekereiwagner.de	Gemeinde Tiefenbach www.tiefenbach.info	Handwerk/Dienstleistung Handwerkskammer Niederbay.-Oberpfalz http://www.hwkno.de	Kachelöfen/Kaminöfen Innovations-Pellet-Zentrum Egggham http://www.pellet-zentrum.de 08543 - 919820	Pellets-Heizsysteme Innovations-Pellet-Zentrum Egggham http://www.pellet-zentrum.de 08543 - 919820	Wintergärten Eichinger Wintergartenbau, Neuhaus/Inn http://www.eichinger-wintergartenbau.de	Zoohandlung/Tierbedarf Auberger-Holztechnik, Ruderting www.auberger-holztechnik.de
Banken GenoBank DonauWald eG www.genobank-donauwald.de	Landkreis Passau http://www.landkreis-passau.de	Hausverwaltung Kreis-Wohnungsbau GmbH PA & Baugenossenschaft eG VOF www.kwg-passau.de oder www.baugenossenschaft-vilshofen.de	Metalbau Balkone, Geländer, Vordächer, Zäune, Tore www.stadler-forminmetall.de	Rechtsanwältinnen Rechtsanwaltskanzlei Olschar www.olschar.de	Zimmereien Zoo-HOHLWEG GmbH, Pfarrkirchen http://www.Zoo-Hohlweg.de	